

# Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent\*innenbefragung

Lehrereinheit Rechtswissenschaften  
Prüfungsjahrgang 2021

## INHALTE

Einleitende Informationen .....	2
Legende .....	6
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation .....	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf .....	20
C. Vor dem Studium .....	28
D. Studienverlauf .....	33
E. Studienbedingungen .....	38
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück .....	62
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	88
H. Beschäftigungssuche .....	93
I. Juristischer Vorbereitungsdienst .....	97
L. Zufriedenheit mit dem Beruf .....	101
M. Angaben zur Person .....	110

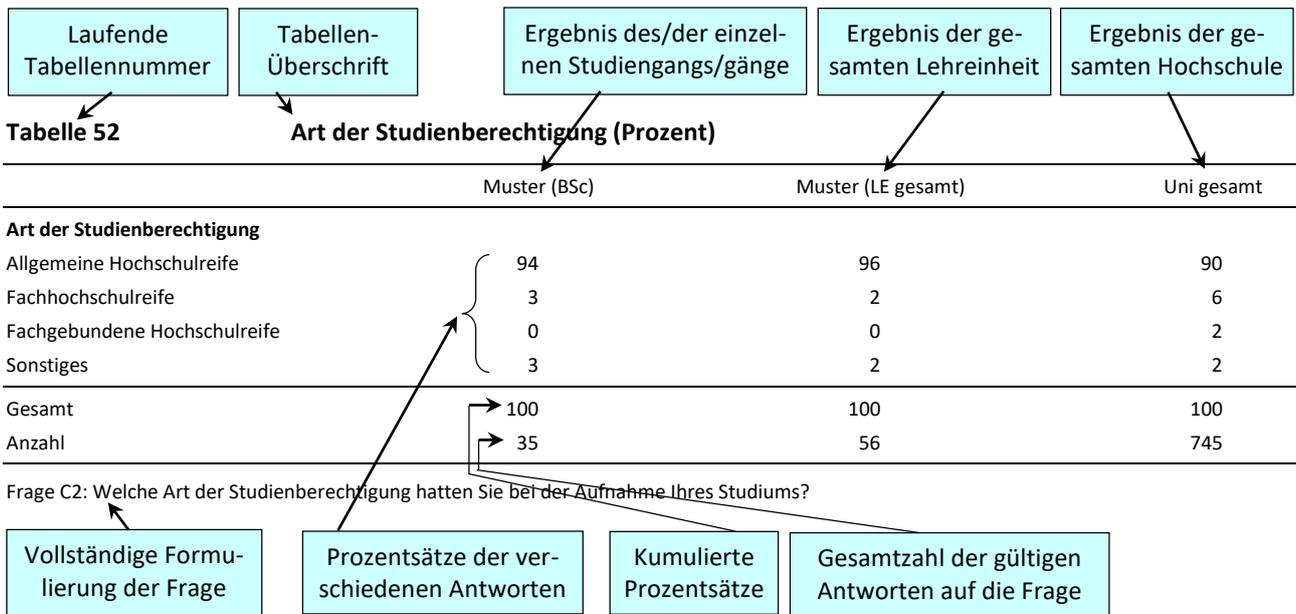
## Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2022/23 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent\*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent\*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent\*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent\*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.



Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent\*innen enthalten,

die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 969 Absolvent\*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1023 Absolvent\*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 54 (5 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

**Tabelle 53** Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Durchschnittsnote</b>			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	,9
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung**  $s$ , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer  $s$ , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent\*innen in ihren Antworten. Nimmt  $s$  einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

**Tabelle 55** Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	0	0	34
2	0	0	21
3	38	40	12
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	27
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	155
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	0	0	55
3	38	40	12
4,5	63	60	34
Mittelwert	4,1	4,1	2,7
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

**Mischtable 2** ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 75 bis 78). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

**Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)**Tabelle mit  
Mittelwerten

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,7
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	4,0
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**Tabelle mit  
Standardabw.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,7
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	56
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	37
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	18
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	34
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: [judith.rickers@uni-osnabrueck.de](mailto:judith.rickers@uni-osnabrueck.de)) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: [thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de](mailto:thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de)).

## Legende

<b>Abkürzung</b>	<b>Bezeichnung</b>
ReWi (St.-Ex.)	Rechtswissenschaften (Erstes jur. Staatsexamen)
WiRecht (B Law)	Wirtschaftsrecht (Bachelor of Law)
ReWi (LE)	Rechtswissenschaften (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

## A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

**Tabelle 1**      **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Derzeitige Situation</b>				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	24	79	42	42
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	74	0	49	21
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	1	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	8	0	5	12
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	3
Ich bin Trainee	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	4	1	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	0	50	15	43
Ich promoviere	21	0	14	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	2	0	1	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	2	0	1	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	1
Ich absolviere ein Volontariat	2	0	1	1
Nichts davon.	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>132</b>	<b>132</b>	<b>131</b>	<b>142</b>
<b>Anzahl</b>	<b>62</b>	<b>28</b>	<b>93</b>	<b>948</b>

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 2**      **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	14	46	27	26
erwerbstätig und Promotion	14	0	10	2
Ausschließlich Promotion	6	0	4	4
erwerbstätig und Studium	0	32	10	26
Ausschließlich Studium	0	21	6	19
Ausschließlich Ausbildung	62	0	41	20
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	3	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	63	28	94	956

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

**Tabelle 3**      **Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Beschäftigung</b>				
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	19	100	43	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	1	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	81	0	56	32
Volontariat	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	57	22	82	622

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

**Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung</b>				
Angestellte*r	43	77	64	63
Beamt*in	7	5	5	4
Arbeiter*in	0	0	0	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	36	5	15	10
Werkstudent*in	0	14	8	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	3	6
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	1
Sonstiges	14	0	5	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>14</b>	<b>22</b>	<b>39</b>	<b>432</b>

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

**Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung</b>				
bis 09/20	0	9	5	15
10/2020 bis 03/2021	14	36	20	10
04/2021 bis 09/2021	49	14	38	27
10/2021 bis 03/2022	32	27	29	27
04/2022 bis 09/2022	4	14	6	14
10/2022 und später	2	0	2	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>57</b>	<b>22</b>	<b>82</b>	<b>594</b>

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Verantwortungsbereiche</b>				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	14	10	16	21
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	19	11	9
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	7	29	22	13
Nichts davon	79	57	62	72
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>114</b>	<b>111</b>	<b>114</b>
<b>Anzahl</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>37</b>	<b>400</b>

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>				
Unbefristet	14	86	59	52
Befristet	86	14	41	48
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	21	37	402

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	24,7	32,1	29,1	26,5
Median	20	39	27	27
Standardabw.	7,6	12,2	11,0	12,9
Minimum	20	8	8	3
Maximum	40	45	45	48
Anzahl	14	21	37	412
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	26,4	32,8	30,4	28,2
Median	20	38	34	30
Standardabw.	9,3	13,9	12,7	14,7
Minimum	15	8	8	1
Maximum	40	60	60	60
Anzahl	15	21	38	424

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

**Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ja	14	67	46	43
Nein	86	33	54	57
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	21	37	412

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

**Tabelle 10 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung</b>				
Bis zu 250 €	0	0	0	4
251 - 500 €	0	5	3	12
501 - 750 €	0	5	3	8
751 - 1.000 €	0	5	3	5
1.001 - 1.250 €	13	10	10	7
1.251 - 1.500 €	7	0	3	6
1.501 - 1.750 €	0	10	5	4
1.751 - 2.000 €	13	0	5	3
2.001 - 2.250 €	40	0	15	5
2.251 - 2.500 €	13	0	8	4
2.501 - 2.750 €	0	0	0	4
2.751 - 3.000 €	7	5	5	4
3.001 - 3.250 €	0	10	5	5
3.251 - 3.500 €	0	29	15	5
3.501 - 3.750 €	0	5	3	5
3.751 - 4.000 €	0	10	5	4
4.001 - 4.250 €	0	0	0	5
4.251 - 4.500 €	0	5	3	5
4.501 - 4.750 €	0	5	3	3
4.751 - 5.000 €	0	0	3	1
5.001 - 5.250 €	7	0	3	1
5.251 - 5.500 €	0	0	0	1
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	3	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	21	39	445
<b>Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige</b>				
Arithm. Mittelwert	5125,5	3429,1	3625,5	3644,2
Standardabw.	-	708,3	851,5	1091,1
Median	5126	3376	3376	3626
Anzahl	1	14	16	174

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

**Tabelle 11 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Land der Beschäftigung</b>				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	20	38	441

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

**Tabelle 12 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland der aktuellen Beschäftigung</b>				
Baden-Württemberg	0	5	3	2
Bayern	0	5	3	1
Berlin	0	0	0	4
Brandenburg	0	5	3	1
Bremen	0	0	0	1
Hamburg	7	5	8	4
Hessen	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	86	60	65	58
Nordrhein-Westfalen	7	20	16	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	3	1
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	20	37	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

**Tabelle 13 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>				
Hochschulstandort	71	20	38	41
Region der Hochschule	0	15	8	17
Deutschland	29	65	54	39
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	20	37	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

**Tabelle 14      Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	11	6	6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	6	3	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	2
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	17	50	39	13
IT Dienstleistungen	8	0	3	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	6	3	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	3	6
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	6
Erziehung und Unterricht	0	6	3	19
Hochschulen o.ä.	50	0	18	18
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	25	22	21	5
Vereine und Verbände	0	0	0	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>33</b>	<b>374</b>

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 15      Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	15	74	51	43
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	85	26	49	44
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	12
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>13</b>	<b>19</b>	<b>35</b>	<b>408</b>

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 16      Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	20	7	11	20
Forschung, Entwicklung	60	0	22	19
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	5
Gesundheitsdienste	0	7	4	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	20	67	48	23
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	20	11	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	4	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	0	0	14
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	2
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>27</b>	<b>357</b>

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

**Tabelle 17      Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>				
1 bis 9	0	6	7	10
10 bis 49	27	31	28	22
50 bis 99	0	13	7	10
100 bis 249	18	6	10	14
250 bis 999	27	13	17	12
1000 oder mehr Beschäftigte	27	31	31	32
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>29</b>	<b>322</b>

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

**Tabelle 18 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>				
1 bis 9	11	10	15	15
10 bis 49	22	50	35	31
50 bis 99	0	20	10	18
100 bis 249	22	0	10	14
250 bis 999	22	0	10	10
1000 oder mehr Beschäftigte	22	20	20	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	10	20	273

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

**Tabelle 19 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation</b>				
Im lokalen Bereich	17	28	21	23
Im regionalen Bereich	33	28	33	31
Im nationalen Bereich	25	22	24	23
Im internationalen Bereich	25	22	21	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	18	33	395

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

**Tabelle 20 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,7	2,2	1,8	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,4	2,1	1,6	1,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,4	1,7	1,4	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,7	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	2,0	1,9	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,1	1,8	2,0	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,2	1,7	1,3	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,8	3,5	3,7	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,8	2,5	2,7	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,4	2,1	2,3	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	3,1	2,6	2,9	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	3,0	1,9	2,7	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,7	2,1	1,8	2,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,7	2,1	1,8	1,7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,8	2,5	2,7	2,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,3	1,8	1,4	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,4	1,9	1,5	1,8
Anzahl	50	15	68	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 21 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,9	,9	,9	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	1,0	,8	1,1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,5	,9	,6	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,9	1,0	1,0	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,9	,9	,9	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,1	,9	1,1	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,9	,7	,8	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,4	,9	,6	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,3	1,7	1,4	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,0	1,1	1,0	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,0	,6	,9	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,1	1,1	1,2	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,2	,9	1,3	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,0	1,1	1,0	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	1,0	,9	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,0	1,1	1,1	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,5	1,1	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	1,0	,8	1,0
Anzahl	50	15	68	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 22 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	80	60	76	74
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	96	80	93	81
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	98	87	96	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	80	87	82	80
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	78	73	78	78
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	68	73	71	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	84	80	84	80
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	98	87	96	75
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	18	33	22	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	38	53	44	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	52	73	59	72
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	28	40	34	61
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	34	80	47	70
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	80	67	78	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	84	67	81	84
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	36	40	40	69
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	98	87	96	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	90	87	90	81
Anzahl	50	15	68	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 23 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	4	7	4	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2	13	4	10
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	7	1	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	4	7	4	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	4	7	4	7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	14	0	10	8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	6	0	4	7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	7	1	11
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	62	60	60	53
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	24	20	22	15
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	8	0	6	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	38	13	31	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	38	7	29	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	8	13	9	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	4	7	4	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	20	20	19	12
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	7	1	3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	4	13	6	9
Anzahl	50	15	68	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 24**      **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>				
1 In sehr hohem Maße	36	0	16	11
2	27	35	29	28
3	18	47	39	30
4	9	12	10	19
5 Gar nicht	9	6	6	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	17	31	368
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	64	35	45	40
3	18	47	39	30
4,5	18	18	16	30
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,9	2,6	2,9
Standardabw.	1,3	,9	1,1	1,2

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 25**      **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>				
1 In sehr hohem Maße	18	0	13	14
2	45	59	48	36
3	27	18	23	30
4	9	18	13	14
5 Gar nicht	0	6	3	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	17	31	355
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	64	59	61	50
3	27	18	23	30
4,5	9	24	16	20
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,7	2,5	2,6
Standardabw.	,9	1,0	1,0	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 26 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,7	2,2	1,9	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,4	2,6	2,4	2,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	2,2	3,0	2,5	2,7
Anzahl	11	17	31	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 27 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,2	1,1	1,2	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,3	1,2	1,2	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,2	1,2	1,3	1,4
Anzahl	11	17	31	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 28 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	91	65	77	60
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	64	53	61	64
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	64	35	52	51
Anzahl	11	17	31	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 29 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	9	12	10	22
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	18	24	19	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	18	35	26	29
Anzahl	11	17	31	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 30** Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	80	27	50	26
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	10	67	43	48
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	7	4	13
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	10	0	4	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	15	28	346

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

**Tabelle 31** Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>				
Promotion	20	0	7	4
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	70	25	48	45
Bachelor	0	63	34	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	10	13	10	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	16	29	348

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

**Tabelle 32** Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	90	25	55	36
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	10	38	24	33
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	0	38	21	19
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	0	0	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	16	29	347

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

**Tabelle 33 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	57	33	46	42
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	43	40	38	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	13	8	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	0	7
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	14	13	13	16
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	14	20	17	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	14	20	17	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	29	27	25	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	7	4	7
Sonstiges:	14	13	13	14
<b>Gesamt</b>	<b>186</b>	<b>187</b>	<b>179</b>	<b>186</b>
Anzahl	7	15	24	325

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 34 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,8	2,4	2,7	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,6	2,1	2,4	2,7
Anzahl	50	16	69	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 35 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,9	,8	1,0	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,9	,8	,9	,9
Anzahl	50	16	69	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 36** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	33	46	37	37
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	50	63	54	43
Anzahl	50	16	69	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 37** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	20	0	15	22
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	14	0	10	15
Anzahl	50	16	69	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 38** Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	17	19	20	16
2	46	24	39	43
3	25	33	26	27
4	10	19	12	12
5 Sehr unzufrieden	2	5	3	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	52	21	76	811
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	63	43	59	59
3	25	33	26	27
4,5	12	24	14	14
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,7	2,4	2,4
Standardabw.	,9	1,2	1,0	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 39** Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,5	3,0	2,6	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	2,0	2,6	2,2	2,1
... wieder studieren?	1,2	1,6	1,3	1,5
Anzahl	52	22	77	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 40 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,5	1,4	1,5	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	1,2	1,4	1,2	1,2
... wieder studieren?	,4	1,2	,8	1,0
Anzahl	52	22	77	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 41 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	62	45	58	70
... dieselbe Hochschule wählen?	71	59	69	68
... wieder studieren?	98	86	95	87
Anzahl	52	22	77	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 42 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	29	36	30	17
... dieselbe Hochschule wählen?	8	32	14	13
... wieder studieren?	0	9	3	6
Anzahl	52	22	77	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 43 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück</b>				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	23	18	22	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	10	14	10	25
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	31	23	29	25
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	48	27	42	23
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	15	5	12	15
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	10	9	12	9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	6	0	4	7
Kontakte zu Lehrenden	21	14	18	27
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	77	55	69	74
Sonstige Kontakte:	2	0	1	2
Nichts davon	15	27	18	11
<b>Gesamt</b>	<b>258</b>	<b>191</b>	<b>236</b>	<b>257</b>
<b>Anzahl</b>	<b>52</b>	<b>22</b>	<b>77</b>	<b>799</b>

Frage B11: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 44 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,7	2,0	2,5	2,6
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,4	1,8	2,2	2,4
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	2,9	2,2	2,7	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,3	2,1	3,0	3,0
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,2	2,4	2,9	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,2	2,3	2,9	2,9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,2	2,6	3,0	3,2
Kontakte zu Lehrenden	3,2	2,4	2,9	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,2	2,8	3,1	3,3
<b>Anzahl</b>	<b>46</b>	<b>17</b>	<b>64</b>	<b>741</b>

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 45 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,1	1,0	1,2	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,1	,9	1,1	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,2	1,3	1,3	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,2	1,1	1,3	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,1	1,2	1,2	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,0	1,3	1,2	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,2	1,3	1,3	1,3
Kontakte zu Lehrenden	1,0	1,3	1,2	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	1,1	1,2	1,1	1,0
Anzahl	46	17	64	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 46 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	33	63	40	35
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	38	81	51	41
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	27	59	37	31
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	16	56	28	29
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	16	47	26	21
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	14	47	23	27
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	23	44	30	23
Kontakte zu Lehrenden	14	65	30	23
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	16	35	23	12
Anzahl	46	17	64	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 47 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	16	6	15	18
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	10	6	8	8
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	32	18	27	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	43	13	34	32
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	35	12	28	36
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	30	20	27	26
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	39	19	33	43
Kontakte zu Lehrenden	38	18	32	29
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	36	18	31	41
Anzahl	46	17	64	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

## C. Vor dem Studium

**Tabelle 48 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Land des Erwerbs der Studienberechtigung</b>				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	20	71	741

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

**Tabelle 49 Mobilität zum Studienort (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland</b>				
Ja	42	42	44	45
Nein	58	58	56	55
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	19	70	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

**Tabelle 50 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland Erwerb der Studienberechtigung</b>				
Baden-Württemberg	0	0	0	2
Bayern	2	0	1	2
Berlin	0	5	1	1
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	2	0	1	1
Hamburg	0	0	1	1
Hessen	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	58	58	56	55
Nordrhein-Westfalen	33	37	34	29
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	1
Schleswig-Holstein	4	0	4	2
Thüringen	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	19	70	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

**Tabelle 51 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>				
Hochschulstandort	4	0	3	14
Region der Hochschule	27	26	26	19
Deutschland	69	74	71	64
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	19	70	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

**Tabelle 52 Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	90	96	90
Fachhochschulreife	0	10	4	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	2
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturrenprüfung')	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	49	20	72	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

**Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Durchschnittsnote</b>				
Arithm. Mittelwert	2,3	2,4	2,4	2,2
Median	2,3	2,5	2,4	2,2
Standardabw.	,5	,5	,5	,6
Minimum	1,1	1,3	1,1	,9
Maximum	3,4	3,3	3,4	3,8
Anzahl	47	19	69	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

**Tabelle 54 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>				
Ja	6	25	11	21
Nein	94	75	89	79
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	20	71	740

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

**Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>				
1 In sehr hohem Maße	50	20	29	34
2	50	40	43	21
3	0	20	14	12
4	0	20	14	6
5 Gar nicht	0	0	0	27
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	5	7	155
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	100	60	71	55
3	0	20	14	12
4,5	0	20	14	34
Arithmetischer Mittelwert	1,5	2,4	2,1	2,7
Standardabw.	,7	1,1	1,1	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 56 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>				
Ja	42	40	42	46
Nein	58	60	58	54
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	20	71	734

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

**Tabelle 57 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsformen vor dem Studium</b>				
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	70	75	70	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	15	0	10	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	35	63	43	47
Gesamt	120	138	123	124
Anzahl	20	8	30	331

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 58 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück</b>				
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	15	16	14	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	29	42	32	39
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	5	1	5
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	6	0	4	11
Durch Berichte in Lokalzeitungen	2	0	1	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	5	1	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	5	1	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	31	26	30	22
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	8	0	6	16
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	8	11	9	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	73	63	71	71
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	15	21	16	6
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	2	0	1	5
Über die Agentur für Arbeit	2	0	1	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	4	5	4	3
Mittels Karriereratgebern	2	5	3	2
Über Hochschulrankings	35	11	28	14
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	8	5	7	5
Sonstiges:	2	5	3	6
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	6	0	4	2
<b>Gesamt</b>	<b>250</b>	<b>226</b>	<b>241</b>	<b>236</b>
<b>Anzahl</b>	<b>48</b>	<b>19</b>	<b>69</b>	<b>725</b>

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 59 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Vorstellungen und Studienwahl</b>				
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	50	20	41	51
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	35	55	42	27
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	2	5	3	5
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	13	20	14	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	48	20	71	732

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

## D. Studienverlauf

**Tabelle 60 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2021 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Abschlussart</b>				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	100	0	67	7
Zwei-Fächer-Bachelor	0	0	0	20
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	7
Bachelor (andere)	0	100	30	21
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	0	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	0	2
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	0	7
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	0	7
Master (andere)	0	0	3	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	63	28	94	969

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2020/21 oder im Sommersemester 2021 an der Universität Osnabrück erworben?

**Tabelle 61 Erstes Studienfach (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erstes Studienfach</b>				
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	3
Geschichte	0	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	0
Textiles Gestalten	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	1
Ökotoxikologie	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	1
Sozialpädagogik	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	1
Theologie und Kultur	0	0	0	0
Physik	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	6
Chemie	0	0	0	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	3
Mathematik	0	0	0	4
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	1
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	0	5
English and American Studies	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	0	0	0	9
Italienisch	0	0	0	0
Latein	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	1
Spanisch	0	0	0	1
Sprache in Europa	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	7
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	2

Kosmetologie	0	0	0	3
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	4
Philosophie	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	2
Economics	0	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	1
Rechtswissenschaft	100	0	67	7
Wirtschaftsrecht	0	100	30	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	3	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	63	28	94	969

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

**Tabelle 62**      **Zweites Studienfach (Prozent)**

	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zweites Studienfach</b>		
Geographie/Erdkunde	0	1
Geschichte	0	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	1
Kunstgeschichte	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0
Soziologie	0	1
Textiles Gestalten	0	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	8
Islamische Theologie	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	8
Metalltechnik	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	1
Musikerziehung	0	1
Sachunterricht	0	5
Sport/Sportwissenschaft	0	6
Physik	0	0
Biologie/Biowissenschaften	0	12
Chemie	0	3
Geoinformatik	0	0
Informatik	0	0
Mathematik	0	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0
Anglistik/Englisch	0	9
Französisch	0	2
Germanistik/Deutsch	0	16
Italienisch	0	0
Latein	0	2
Spanisch	0	5
Philosophie	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0
Gesamt	0	100
Anzahl	0	527

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

**Tabelle 63**      **Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion</b>				
Ja, in Deutschland	7	0	4	4
Ja, im Ausland	13	5	10	13
Nein	80	95	85	83
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	46	19	68	714

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

**Tabelle 64 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)</b>				
Arithm. Mittelwert	2,8	2,8	2,7	1,9
Median	2,7	3,0	2,7	1,9
Standardabw.	,5	,5	,5	,5
Minimum	1,7	2,0	1,0	1,0
Maximum	3,7	4,0	4,0	4,0
Anzahl	45	16	63	661

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**Tabelle 65 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>				
Arithm. Mittelwert	11,7	7,2	10,2	7,5
Median	11	7	11	7
Standardabw.	2,1	1,4	3,1	2,7
Minimum	9	6	2	1
Maximum	22	11	22	22
Anzahl	46	19	67	684

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2020/21 oder Sommersemester 2021 abgeschlossen haben?

**Tabelle 66 Anzahl der Hochschulsemeister (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Hochschulsemeister</b>				
Arithm. Mittelwert	12,1	7,6	10,8	10,3
Median	12	7	11	10
Standardabw.	2,1	1,6	3,2	3,6
Minimum	9	6	2	0
Maximum	22	11	22	28
Anzahl	43	16	62	669

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

## E. Studienbedingungen

**Tabelle 67 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	2,2	2,3	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,1	2,2	2,1	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,9	2,2	2,7	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,7	2,8	2,7	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,8	2,7	2,7	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,6	2,8	2,6	2,4
Training von mündlicher Präsentation	3,9	3,6	3,8	2,9
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,4	2,2	2,3	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,4	2,5	2,4	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,8	2,4	2,6	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,0	2,1	2,0	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,5	2,5	2,4	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,9	3,3	2,9	2,6
Kontakte zu Lehrenden	3,3	3,1	3,1	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	1,9	2,5	2,1	2,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,9	1,7	2,6	2,5
Anzahl	44	18	64	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 68 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,8	,8	,8	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,0	1,0	1,0	1,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,1	1,1	1,1	1,1
System und Organisation von Prüfungen	1,0	1,3	1,1	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	1,2	1,0	1,1	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,1	1,0	1,1	1,0
Training von mündlicher Präsentation	,8	1,0	1,0	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,1	1,1	1,1	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	1,0	,9	,9	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	,8	1,0	,9	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,7	,5	,7	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,0	,8	,9	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,8	1,0	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,0	1,2	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	1,0	1,1	1,0	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,1	,6	1,1	1,0
Anzahl	44	18	64	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	55	72	61	57
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	67	65	67	65
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	32	67	44	58
System und Organisation von Prüfungen	43	44	45	60
Aufbau und Struktur des Studiums	45	44	47	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	52	33	48	55
Training von mündlicher Präsentation	5	12	8	41
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	37	18	33	48
Aktualität der vermittelten Methoden	56	59	57	56
Didaktische Qualität der Lehre	32	61	42	48
Fachliche Qualität der Lehre	82	83	83	80
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	57	44	55	52
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	32	28	33	47
Kontakte zu Lehrenden	25	33	30	55
Kontakte zu Mitstudierenden	74	53	68	74
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	26	93	45	52
Anzahl	44	18	64	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	9	6	8	15
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	9	12	10	18
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	30	11	23	19
System und Organisation von Prüfungen	20	28	22	13
Aufbau und Struktur des Studiums	32	17	27	17
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	30	28	28	18
Training von mündlicher Präsentation	77	53	69	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	30	35	31	25
Aktualität der vermittelten Methoden	12	18	13	15
Didaktische Qualität der Lehre	14	17	14	19
Fachliche Qualität der Lehre	5	0	3	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	14	6	11	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	25	44	30	20
Kontakte zu Lehrenden	52	39	47	19
Kontakte zu Mitstudierenden	5	24	10	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	28	0	20	14
Anzahl	44	18	64	641

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 71 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	2,9	2,9	2,9	3,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,3	3,5	3,4	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	3,3	3,6	3,4	4,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	3,4	3,8	3,5	4,0
Anzahl	42	17	60	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 72 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,2	,9	1,1	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,2	1,0	1,1	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	1,0	1,3	1,1	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	,9	1,1	1,0	1,1
Anzahl	42	17	60	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	43	29	38	28
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	24	24	23	31
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	18	21	19	10
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	13	8	12	11
Anzahl	42	17	60	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	29	29	30	48
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	50	65	55	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	39	57	44	67
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	42	69	49	67
Anzahl	42	17	60	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,9	3,0	2,9	2,7
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,8	3,5	2,9	3,1
Betreuung der Abschlussarbeit	3,4	3,8	3,5	3,3
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,9	4,0	3,8	4,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,5	3,9	3,6	4,0
Anzahl	40	16	57	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,1	1,3	1,2	1,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,0	1,1	1,1	1,4
Betreuung der Abschlussarbeit	1,2	1,4	1,3	2,0
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	,9	,7	1,0	1,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,0	1,1	1,1	1,7
Anzahl	40	16	57	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	44	33	42	56
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	45	23	41	44
Betreuung der Abschlussarbeit	30	21	29	63
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	8	0	9	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	17	11	18	37
Anzahl	40	16	57	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	31	42	33	18
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	20	54	28	28
Betreuung der Abschlussarbeit	53	64	56	17
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	68	78	69	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	54	67	56	34
Anzahl	40	16	57	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 79 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,5	2,5	2,5	2,5
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,5	1,4	1,4	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,4	2,0	2,3	2,1
Anzahl	42	17	60	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 80 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,1	1,1	1,1	1,0
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,7	,5	,7	,9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,1	,7	1,0	,9
Anzahl	42	17	60	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 81 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	50	59	53	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	93	100	95	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	56	76	62	71
Anzahl	42	17	60	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 82 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	19	24	20	17
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2	0	2	8
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	17	0	12	7
Anzahl	42	17	60	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 83 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,5	2,3	2,4	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,6	3,1	3,4	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	3,7	3,5	3,6	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,9	3,9	3,9	4,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,8	3,3	3,6	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,3	3,9	3,5	3,6
Lehrende aus der Praxis	3,1	2,6	2,9	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,4	3,3	3,3	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,4	3,8	3,5	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,7	3,3	2,8	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,4	3,2	2,6	2,9
Anzahl	38	16	55	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 84 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,9	1,0	1,0	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,0	1,0	1,0	1,2
Vorbereitung auf den Beruf	,9	1,0	1,0	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,9	,7	,9	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,9	1,2	1,1	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,0	,8	1,0	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,0	,6	,9	1,2
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,0	,9	1,0	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,0	,8	1,0	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,1	1,1	1,1	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,9	1,2	1,0	1,1
Anzahl	38	16	55	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 85 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	47	63	53	50
Verknüpfung von Theorie und Praxis	18	19	20	35
Vorbereitung auf den Beruf	13	25	18	22
Unterstützung bei der Stellensuche	9	0	8	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	11	31	18	15
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	15	0	12	16
Lehrende aus der Praxis	33	50	40	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	21	25	24	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	22	6	19	29
Pflichtpraktika / Praxissemester	53	25	45	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	58	25	49	35
Anzahl	38	16	55	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 86 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	15	13	14	20
Verknüpfung von Theorie und Praxis	55	31	47	35
Vorbereitung auf den Beruf	63	69	64	48
Unterstützung bei der Stellensuche	76	69	72	66
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	66	50	60	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	45	69	52	52
Lehrende aus der Praxis	30	6	22	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	50	50	49	37
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	50	69	55	38
Pflichtpraktika / Praxissemester	24	31	25	27
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	11	31	16	28
Anzahl	38	16	55	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 87 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,4	2,2	2,3	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,2	1,9	2,1	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,7	2,1	2,5	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,8	2,4	2,7	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	3,0	3,0	4,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	3,0	3,0	4,1
Anzahl	33	16	49	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 88 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,1	1,2	1,1	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	,7	1,0	1,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,3	1,0	1,2	1,3
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,1	1,0	1,0	1,2
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	,0	,0	1,9
Apparative Ausstattung der Laborplätze	-	,0	,0	2,0
Anzahl	33	16	49	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 89 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	64	63	63	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	81	71	69
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	47	63	52	52
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	31	56	40	52
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	54
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	61
Anzahl	33	16	49	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 90 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	18	19	18	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	15	0	10	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	28	6	21	24
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	25	13	21	18
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	14
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	9
Anzahl	33	16	49	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 91 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,2	2,1	2,2	2,1
Lernplattform Stud.IP	2,1	2,2	2,2	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,3	2,1	2,3	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,6	2,8	2,7	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StuDiOS)	2,2	2,5	2,3	2,1
Universitätsbibliothek	2,1	2,0	2,1	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,2	2,4	2,3	2,0
International Office	2,4	2,9	2,5	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,8	2,8	2,8	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,8	2,8	2,8	2,4
Career Service	2,9	3,3	3,0	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,8	2,7	2,8	2,6
Gleichstellungsbüro	2,8	2,7	2,8	2,5
Familien-Service	2,8	2,7	2,7	2,6
Angebote des Hochschulsports	1,9	2,3	2,0	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,5	2,3	2,4	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,7	2,7	2,7	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,8	2,7	2,8	2,6
Anzahl	31	15	46	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 92 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,8	,8	,8	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	,9	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,1	,7	1,0	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,8	,7	,8	,9
Studierenden Information Osnabrück (StuDiOS)	1,0	,9	1,0	,8
Universitätsbibliothek	,8	,8	,8	,7
Angebote des Sprachenzentrums	,8	,7	,7	,9
International Office	,6	,4	,6	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,4	,4	,4	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,4	,5	,4	1,0
Career Service	,8	1,3	,9	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,8	,6	,8	,9
Gleichstellungsbüro	,8	,6	,8	,9
Familien-Service	,6	,6	,6	,8
Angebote des Hochschulsports	,7	,8	,7	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,7	1,0	,7	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,5	,6	,5	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,9	,6	,8	,9
Anzahl	31	15	46	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 93 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	73	67	71	75
Lernplattform Stud.IP	77	73	76	82
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	54	75	61	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	38	11	30	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	62	42	56	73
Universitätsbibliothek	72	71	72	84
Angebote des Sprachenzentrums	68	44	61	70
International Office	56	14	44	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	23	20	22	40
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	15	25	18	55
Career Service	23	25	24	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	31	33	31	39
Gleichstellungsbüro	31	33	31	47
Familien-Service	33	33	33	36
Angebote des Hochschulsports	80	57	74	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	46	50	47	65
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	33	33	33	38
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	23	33	25	35
Anzahl	31	15	46	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 94 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	7	0	4	5
Lernplattform Stud.IP	6	13	9	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	12	0	8	10
Zentrale Studienberatung (ZSB)	10	0	7	10
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	10	8	10	5
Universitätsbibliothek	7	0	5	3
Angebote des Sprachenzentrums	5	0	3	4
International Office	0	0	0	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	0	0	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	0	0	10
Career Service	8	25	12	9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	8	0	6	8
Gleichstellungsbüro	8	0	6	8
Familien-Service	8	0	7	8
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	3
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	8	0	6	8
<b>Anzahl</b>	<b>31</b>	<b>15</b>	<b>46</b>	<b>534</b>

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 95 Veranstaltungsformen (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Veranstaltungsformen</b>			
Moot Court	17	17	17
Law Clinic	7	7	7
Nichts davon	83	83	83
<b>Gesamt</b>	<b>107</b>	<b>107</b>	<b>107</b>
<b>Anzahl</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>29</b>

Frage E8: Haben Sie an einer der folgenden Veranstaltungsformen teilgenommen? Mehrfachnennung möglich.

**Tabelle 96 Erwerb von Schlüsselqualifikationen (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Teilnahme an Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen</b>			
Ja	93	93	93
Nein	7	7	7
Gesamt	100	100	100
Anzahl	30	30	30

Frage E9: Haben Sie im Studium Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen belegt?

**Tabelle 97 Erwerb Schlüsselqualifikationen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	4,0	4,0	4,0
Gesprächsführung	3,2	3,2	3,2
Rhetorik	3,0	3,0	3,0
Streitschlichtung/Mediation	4,4	4,4	4,4
Vernehmungslehre	4,6	4,6	4,6
Kommunikationsfähigkeit	3,4	3,4	3,4
Anzahl	27	27	27

Frage E10: Inwieweit haben Sie in Ihrem Studium Schlüsselqualifikationen in den folgenden Bereichen erworben? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 98 Erwerb Schlüsselqualifikationen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	1,3	1,3	1,3
Gesprächsführung	1,2	1,2	1,2
Rhetorik	1,3	1,3	1,3
Streitschlichtung/Mediation	1,0	1,0	1,0
Vernehmungslehre	,8	,8	,8
Kommunikationsfähigkeit	1,4	1,4	1,4
Anzahl	27	27	27

Frage E10: Inwieweit haben Sie in Ihrem Studium Schlüsselqualifikationen in den folgenden Bereichen erworben? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 99 Erwerb Schlüsselqualifikationen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	23	23	23
Gesprächsführung	28	28	28
Rhetorik	38	38	38
Streitschlichtung/Mediation	8	8	8
Vernehmungslehre	4	4	4
Kommunikationsfähigkeit	31	31	31
Anzahl	27	27	27

Frage E10: Inwieweit haben Sie in Ihrem Studium Schlüsselqualifikationen in den folgenden Bereichen erworben? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 100 Erwerb Schlüsselqualifikationen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	73	73	73
Gesprächsführung	36	36	36
Rhetorik	27	27	27
Streitschlichtung/Mediation	84	84	84
Vernehmungslehre	88	88	88
Kommunikationsfähigkeit	38	38	38
Anzahl	27	27	27

Frage E10: Inwieweit haben Sie in Ihrem Studium Schlüsselqualifikationen in den folgenden Bereichen erworben? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 101 Angemessenheit Veranstaltungsangebot (Prozente, Mittelwerte)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Angemessenheit des Veranstaltungsangebots für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen</b>			
1 In sehr hohem Maße	7	7	7
2	25	25	25
3	39	39	39
4	25	25	25
5 Gar nicht	4	4	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	28	28	28
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	32	32	32
3	39	39	39
4,5	29	29	29
Arithmetischer Mittelwert	2,9	2,9	2,9
Standardabw.	1,0	1,0	1,0

Frage E11: Inwieweit war das Veranstaltungsangebot für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen aus Ihrer Sicht angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 102 Anzahl der Semester bis zur Zwischenprüfung (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Semester</b>			
Arithm. Mittelwert	3,4	3,4	3,4
Median	3	3	3
Standardabw.	,7	,7	,7
Minimum	2	2	2
Maximum	5	5	5
Anzahl	30	30	30

Frage E12: Wie viele Semester haben Sie bis zur Zwischenprüfung studiert?

**Tabelle 103 Entscheidung für den Schwerpunktbereich (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Entscheidung für den Schwerpunktbereich</b>			
Inhaltliches Interesse	90	90	90
Besonders gute Noten anderer Studierender im Schwerpunktbereich	31	31	31
Vorbereitung auf den zukünftig gewünschten Beruf	31	31	31
Kommiliton*innen/Freund*innen haben denselben Schwerpunktbereich gewählt	14	14	14
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	0	0	0
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	0	0	0
Sonstige:	7	7	7
Gesamt	172	172	172
Anzahl	29	29	29

Frage E13: Nach welchen Kriterien haben Sie sich für Ihren Schwerpunktbereich entschieden? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 104 Anzahl der Semester im Schwerpunktbereichsstudium (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Semester</b>			
Arithm. Mittelwert	2,8	2,8	2,8
Median	3	3	3
Standardabw.	1,3	1,3	1,3
Minimum	1	1	1
Maximum	6	6	6
Anzahl	28	28	28

Frage E14: In wie vielen Semestern haben Sie Ihr Schwerpunktbereichsstudium absolviert?

**Tabelle 105**      **Zeitpunkt der Schwerpunktbereichsprüfung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt Ablegung Schwerpunktbereichsprüfung</b>			
Vor dem staatlichen Pflichtfachteil	13	13	13
Zeitgleich mit dem staatlichen Pflichtfachteil	13	13	13
Nach dem staatlichen Pflichtfachteil	73	73	73
Gesamt	100	100	100
Anzahl	30	30	30

Frage E15: Wann haben Sie die Schwerpunktbereichsprüfung abgelegt?

**Tabelle 106**      **Zeitpunkt der Meldung zur Pflichtfachprüfung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Semester der Meldung zur staatlichen Pflichtfachprüfung</b>			
Im 7. Fachsemester	3	3	3
Bis Ende des 8. Fachsemesters	37	37	37
Nach dem 8. Fachsemester	60	60	60
Gesamt	100	100	100
Anzahl	30	30	30

Frage E16: Wann haben Sie sich zur staatlichen Pflichtfachprüfung gemeldet?

**Tabelle 107**      **Verbesserungsversuch der Pflichtfachprüfung (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Verbesserungsversuch im Anschluss an die Pflichtfachprüfung</b>			
Ja	25	25	25
Nein	75	75	75
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	12	12

Frage E17: Haben Sie im Anschluss an die staatliche Pflichtfachprüfung einen Verbesserungsversuch unternommen?

**Tabelle 108 Vorbereitung auf die Pflichtfachprüfung (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Vorbereitung auf die Pflichtfachprüfung</b>			
Mit Hilfe eines universitätseigenen Examenkurses (Repetitorium)	23	23	23
Mit Hilfe eines universitätseigenen Klausurenkurses	53	53	53
Mit Hilfe eines privaten Repetitoriums	70	70	70
Mit Hilfe privater Lern-/Arbeitsgemeinschaften	60	60	60
Vollkommen eigenständig	7	7	7
Sonstiges:	7	7	7
Gesamt	220	220	220
Anzahl	30	30	30

Frage E18: Wie haben Sie sich auf die staatliche Pflichtfachprüfung vorbereitet? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 109 Angemessenheit des Veranstaltungsangebots (Prozente, Mittelwerte)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Angemessenheit der Veranstaltungsangebot</b>			
1 In sehr hohem Maße	14	14	14
2	25	25	25
3	46	46	46
4	11	11	11
5 Gar nicht	4	4	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	28	28	28
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	39	39	39
3	46	46	46
4,5	14	14	14
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,6	2,6
Standardabw.	1,0	1,0	1,0

Frage E19: Inwieweit war das Veranstaltungsangebot für die Vorbereitung der staatlichen Pflichtfachprüfung an Ihrer Fakultät/Universität angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 110 Aufnahme eines LL.M. Studiums (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines LL.M. Studiums</b>			
Ja, ich plane	33	33	33
Nein, nichts davon	67	67	67
Gesamt	100	100	100
Anzahl	30	30	30

Frage E20: Haben Sie ein LL.M. Studium (Legum Magister in Rechtswissenschaften) aufgenommen oder abgeschlossen bzw. planen Sie ein LL.M. Studium aufzunehmen?

**Tabelle 111 Land des LL.M. Studiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die ein LL.M. Studium planen, aufgenommen oder abgeschlossen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Land des LL.M. Studiums</b>			
In Deutschland	11	11	11
In einem anderen Land	89	89	89
Gesamt	100	100	100
Anzahl	9	9	9

Frage E21: In welchem Land planen Sie bzw. haben Sie ein LL.M. Studium aufgenommen/abgeschlossen?

**Tabelle 112 Geplanter Tätigkeitsbereich (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gewünschter Bereich nach Abschluss des juristischen Vorbereitungsdienstes</b>			
Anwaltschaft	36	36	36
Anderer (privat-)wirtschaftlicher Bereich	18	18	18
Justiz, Staatsanwaltschaft, Gerichte (Ordentliche Gerichtsbarkeit, Finanz-,Arbeits-, Sozial-, Verwaltungsgerichtsbarkeit)	39	39	39
Anderer öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung/EU-Institutionen)	4	4	4
Sonstiges	4	4	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	28	28	28

Frage E22: In welchem Bereich wollen/wollten Sie nach Abschluss des Studiums tätig werden? (nicht gemeint sind die Referendariatsstationen)

**Tabelle 113 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Diskriminierungserfahrungen im Studium</b>				
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	0	0	0	3
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	0	1
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	4	0	2	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	0
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	0	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0	0
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	0	0
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	0	0	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	7	0	5	2
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z. B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0	0
Aus einem anderen Grund	0	0	0	1
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	93	100	95	90
<b>Gesamt</b>	<b>104</b>	<b>100</b>	<b>102</b>	<b>105</b>
<b>Anzahl</b>	<b>28</b>	<b>14</b>	<b>42</b>	<b>501</b>

Frage E23: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 114 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	5,0	5,0	4,6
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	4,5	4,5	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	4,0	4,0	3,7
in Prüfungssituationen	4,0	4,0	4,1
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	5,0	5,0	3,9
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	4,0	4,0	3,6
bei Nachteilsausgleichen	3,0	3,0	4,6
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	5,0	5,0	3,7
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	5,0	5,0	4,4
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	4,5	4,5	4,4
Anzahl	2	2	48

Frage E24: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 115 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	,0	,0	1,1
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	,7	,7	,9
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	1,4	1,4	1,2
in Prüfungssituationen	1,4	1,4	1,2
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	,0	,0	1,3
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	1,4	1,4	1,2
bei Nachteilsausgleichen	1,4	1,4	,9
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	-	-	1,4
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	,0	,0	1,1
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	,7	,7	1,2
Anzahl	2	2	48

Frage E24: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 116 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	0	9
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	0	0	2
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	0	20
in Prüfungssituationen	0	0	11
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	0	0	20
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	0	0	20
bei Nachteilsausgleichen	50	50	7
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	0	0	27
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	0	0	9
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	0	0	11
Anzahl	2	2	48

Frage E24: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 117 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	100	100	89
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	100	100	86
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	50	50	55
in Prüfungssituationen	50	50	73
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	100	100	68
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	50	50	54
bei Nachteilsausgleichen	50	50	91
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	100	100	60
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	100	100	84
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	100	100	84
Anzahl	2	2	48

Frage E24: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

## F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

**Tabelle 118 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>				
Ja	26	33	28	33
Nein	74	67	72	67
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	31	15	46	547

Frage F1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

**Tabelle 119 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	0	0	13
Nicht bestandene Prüfungen	26	25	26	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	0	0	7
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	4
Hohe Anforderungen im Studiengang	48	13	39	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	4	0	3	20
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	0	0	0	9
Hochschulwechsel	9	0	6	3
Abschlussarbeit	13	50	23	41
Auslandsaufenthalt(e)	13	0	10	23
Erwerbstätigkeit(en)	9	0	6	15
Zusätzliche Praktika	4	13	6	10
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	17	13	16	6
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	4	13	6	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	9	0	6	4
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	0	0	0	11
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	9	0	6	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	30	38	32	28
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	4	13	6	9
Krankheit	4	13	6	9
Sonstiges:	22	0	16	9
<b>Gesamt</b>	<b>226</b>	<b>188</b>	<b>216</b>	<b>292</b>
<b>Anzahl</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>31</b>	<b>338</b>

Frage F2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 120 Erwägung Studienabbruch (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>				
Ja	26	27	26	21
Nein	74	73	74	79
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	31	15	46	548

Frage F3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

**Tabelle 121 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für Erwägung Studienabbruch</b>				
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	0	50	18	23
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	71	0	45	49
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	3
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	25	9	20
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	0	0	15
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	43	25	36	42
Studieren war generell nichts für mich	0	25	9	8
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	14	25	18	18
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	14	0	9	7
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	25	9	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	43	0	27	11
Schwangerschaft	0	0	0	2
Gesundheitliche Gründe	14	0	9	14
Corona-Pandemie	0	0	0	0
Gesamt	200	175	191	220
Anzahl	7	4	11	105

Frage F4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 122 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,4	1,4	1,4	1,5
Gruppenarbeit	4,0	3,9	4,0	2,4
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,5	4,8	4,6	3,9
Praktika und Praxisphasen	2,5	3,7	2,9	3,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,0	3,8	3,9	3,5
Schriftliche Arbeiten	1,4	2,4	1,8	1,9
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3,8	3,9	3,8	2,3
E-Learning	4,3	3,4	4,0	3,3
Selbst-Studium	1,1	1,4	1,2	2,1
Anzahl	31	15	46	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 123 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,7	,5	,6	,8
Gruppenarbeit	1,1	,6	1,0	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,9	,4	,7	1,0
Praktika und Praxisphasen	,8	,8	1,0	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	1,0	1,1	1,0	1,1
Schriftliche Arbeiten	,8	1,0	1,0	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,9	,9	,9	1,1
E-Learning	,9	1,4	1,1	1,2
Selbst-Studium	,3	,5	,4	1,1
Anzahl	31	15	46	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 124 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	97	100	98	88
Gruppenarbeit	17	0	11	58
Teilnahme an Forschungsprojekten	3	0	2	9
Praktika und Praxisphasen	55	7	39	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	10	14	11	17
Schriftliche Arbeiten	90	50	77	74
Mündliche Präsentationen von Studierenden	10	7	9	63
E-Learning	3	36	14	26
Selbst-Studium	100	100	100	70
Anzahl	31	15	46	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 125 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Vorlesungen	3	0	2	3
Gruppenarbeit	73	73	73	18
Teilnahme an Forschungsprojekten	83	100	89	69
Praktika und Praxisphasen	13	60	28	40
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	71	64	69	52
Schriftliche Arbeiten	3	14	7	11
Mündliche Präsentationen von Studierenden	65	67	65	16
E-Learning	80	50	70	46
Selbst-Studium	0	0	0	12
Anzahl	31	15	46	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 126 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,9	2,1	2,0	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,2	2,2	2,2	2,7
Theorien und Paradigmen	1,5	1,7	1,6	1,9
Anzahl	31	14	45	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 127 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,9	,9	,9	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	1,0	,8	,9	1,0
Theorien und Paradigmen	,8	,9	,8	,9
Anzahl	31	14	45	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 128 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	73	50	66	79
Anwendungsorientiertes Wissen	63	71	66	43
Theorien und Paradigmen	87	77	84	80
Anzahl	31	14	45	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 129 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Faktenwissen	3	0	2	4
Anwendungsorientiertes Wissen	10	7	9	21
Theorien und Paradigmen	3	0	2	4
Anzahl	31	14	45	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 130 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Arithm. Mittelwert	15,3	13,9	14,8	15,2
Median	14	11	12	15
Standardabw.	8,6	6,8	8,0	6,4
Minimum	0	8	0	0
Maximum	35	28	35	40
Anzahl	25	12	37	422
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>				
Arithm. Mittelwert	10,3	6,5	9,0	10,2
Median	10	4	8	8
Standardabw.	6,4	6,4	6,5	7,7
Minimum	2	0	0	0
Maximum	25	20	25	40
Anzahl	24	12	36	407
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>				
Arithm. Mittelwert	16,8	14,5	16,1	9,0
Median	13	5	10	5
Standardabw.	13,0	15,9	13,8	9,0
Minimum	1	0	0	0
Maximum	50	40	50	60
Anzahl	24	11	35	391
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>				
Arithm. Mittelwert	6,3	7,8	6,7	8,6
Median	6	8	6	8
Standardabw.	5,4	7,1	5,8	7,0
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	20	20	50
Anzahl	24	8	32	344
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>				
Arithm. Mittelwert	8,3	7,8	8,1	6,5
Median	3	8	4	4
Standardabw.	9,4	8,2	8,7	10,2
Minimum	0	0	0	0
Maximum	24	24	24	70
Anzahl	11	8	19	246
<b>Sonstiges</b>				
Arithm. Mittelwert	-	-	-	4,2
Median	-	-	-	5
Standardabw.	-	-	-	4,0
Minimum	-	-	-	0
Maximum	-	-	-	15
Anzahl	0	0	0	29
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>				
Arithm. Mittelwert	48,3	44,0	46,9	43,1
Median	47	45	47	40
Standardabw.	13,3	17,9	14,9	18,2
Minimum	20	18	18	4

---

Maximum	76	70	76	95
Anzahl	24	12	36	417

---

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?  
Vorlesungszeit.

**Tabelle 131 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>				
Arithm. Mittelwert	,0	,0	,0	1,4
Median	0	0	0	0
Standardabw.	,0	,0	,0	4,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	0	0	0	40
Anzahl	20	8	28	329
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>				
Arithm. Mittelwert	7,1	1,0	5,0	7,1
Median	7	0	3	4
Standardabw.	6,5	1,8	6,1	9,0
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	5	20	60
Anzahl	16	8	24	331
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>				
Arithm. Mittelwert	14,5	5,0	11,8	12,9
Median	10	5	8	10
Standardabw.	13,1	5,8	12,2	12,0
Minimum	0	0	0	0
Maximum	40	15	40	60
Anzahl	17	7	24	348
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>				
Arithm. Mittelwert	7,4	2,0	6,1	12,8
Median	5	0	5	10
Standardabw.	8,3	4,5	7,8	11,3
Minimum	0	0	0	0
Maximum	30	10	30	52
Anzahl	16	5	21	294
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>				
Arithm. Mittelwert	10,7	14,7	12,5	9,6
Median	5	5	5	5
Standardabw.	14,8	20,1	16,8	12,3
Minimum	0	0	0	0
Maximum	40	48	48	70
Anzahl	7	6	13	226
<b>Sonstiges</b>				
Arithm. Mittelwert	40,0	-	40,0	11,7
Median	40	-	40	8
Standardabw.	-	-	-	12,3
Minimum	40	-	40	0
Maximum	40	-	40	40
Anzahl	1	0	1	28
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>				
Arithm. Mittelwert	32,9	28,2	31,9	36,2
Median	37	35	35	33
Standardabw.	19,5	20,3	19,3	21,6

Minimum	5	1	1	1
Maximum	65	53	65	100
Anzahl	18	5	23	350

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

**Tabelle 132 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Finanzierungsquelle</b>				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	72	47	64	53
Unterstützung durch die*den (Ehe-)Partner*in	0	0	0	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	17	20	18	19
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	3	20	9	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	0	0	2
Stipendium	3	0	2	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	3	0	2	2
Andere Finanzierungsquelle	0	7	2	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	0	7	2	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	29	15	44	501

Frage F8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

**Tabelle 133 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>				
Ja, Pflichtpraktika/um	100	73	91	74
Ja, freiwillige/s Praktika/um	13	0	9	15
Nein, kein Praktikum	0	27	9	21
Gesamt	113	100	109	110
Anzahl	30	15	45	519

Frage F9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 134 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Pflichtpraktika</b>				
Arithm. Mittelwert	3,0	1,2	2,5	1,9
Median	3	1	3	2
Standardabw.	,2	,6	,9	1,1
Minimum	3	1	1	1
Maximum	4	3	4	13
Anzahl	30	11	41	382
<b>Anzahl der freiwilligen Praktika</b>				
Arithm. Mittelwert	1,0	-	1,0	1,3
Median	1	-	1	1
Standardabw.	,0	-	,0	,6
Minimum	1	-	1	1
Maximum	1	-	1	4
Anzahl	4	0	4	74
<b>Anzahl der Praktika während des Studiums</b>				
Arithm. Mittelwert	3,2	1,2	2,6	2,0
Median	3	1	3	2
Standardabw.	,4	,6	1,0	1,2
Minimum	3	1	1	1
Maximum	4	3	4	13
Anzahl	30	11	41	408

Frage F10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

**Tabelle 135 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	11,0	4,8	9,3	9,8
Median	12	4	12	10
Standardabw.	3,0	2,5	3,9	6,0
Minimum	4	3	3	2
Maximum	16	12	16	57
Anzahl	30	11	41	373
<b>Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	7,5	-	7,5	14,0
Median	8	-	8	12
Standardabw.	5,3	-	5,3	16,3
Minimum	2	-	2	1
Maximum	12	-	12	128
Anzahl	4	0	4	71
<b>Dauer der Praxissemester (in Wochen)</b>				
Arithm. Mittelwert	-	-	-	18,2
Median	-	-	-	18
Standardabw.	-	-	-	9,4
Minimum	-	-	-	2
Maximum	-	-	-	52
Anzahl	0	0	0	40
<b>Dauer aller Praktika während des Studiums</b>				
Arithm. Mittelwert	12,0	4,8	10,1	11,7
Median	12	4	12	10
Standardabw.	4,3	2,5	5,0	9,9
Minimum	4	3	3	2
Maximum	24	12	24	137
Anzahl	30	11	41	399

Frage F11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

**Tabelle 136 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsform</b>				
Studentische Hilfskraft	16	7	13	35
Wissenschaftliche Hilfskraft	3	0	2	7
Werkstudent*in	3	20	9	19
Minijob	52	40	48	56
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	6	7	7	10
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	3	7	4	4
Keine Erwerbstätigkeit	32	27	30	16
Gesamt	116	107	113	147
Anzahl	31	15	46	545

Frage F12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 137 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>				
Ja	20	0	13	26
Nein	80	100	87	74
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	30	15	45	528

Frage F13: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

**Tabelle 138 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Art des Aufenthalts</b>			
Auslandssemester	83	83	60
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	2
Pflichtpraktikum	17	17	15
Freiwilliges Praktikum	0	0	9
Erwerbstätigkeit	0	0	1
Sprachkurs	0	0	3
Längere Reise	0	0	4
Sonstiges	0	0	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	6	131

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

**Tabelle 139 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anerkennung der Reise</b>			
Ja	17	17	62
Teilweise	17	17	16
Nein	67	67	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	6	130

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

**Tabelle 140 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)</b>			
Median	17	17	17
Anzahl	5	5	81

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

**Tabelle 141 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm</b>			
Ja	83	83	77
Nein	17	17	23
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	6	132

Frage F15: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

**Tabelle 142 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms</b>			
DAAD-Stipendium	20	20	26
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	7
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	5
Andere Studienförderung aus Deutschland	20	20	7
Socrates/Erasmus/Erasmus+	80	80	63
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	3
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	1
Sonstiges:	20	20	4
<b>Gesamt</b>	<b>140</b>	<b>140</b>	<b>116</b>
Anzahl	5	5	101

Frage F16: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 143 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	26	26	83
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	7	7	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	67	67	13
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	27	27	536

Frage F17: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

**Tabelle 144 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Andauern des Masterstudiums</b>			
Dauert an	93	93	90
Abgebrochen	0	0	1
Unterbrochen seit	0	0	0
Abgeschlossen	7	7	8
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	14	14	461

Frage F18: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

**Tabelle 145 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	5	5	15
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	29	29	9
Ja, mit einem sonstigen Ziel und zwar:	0	0	2
Nein	67	67	74
Gesamt	100	100	100
Anzahl	21	21	93

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

**Tabelle 146 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Bereits vor dem Bachelorstudium	0	0	63
Im Laufe des Bachelorstudiums	50	50	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	25	25	8
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	25	25	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	16	16	476

Frage F20: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

**Tabelle 147 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	3,2	3,2	2,0
Fachliches Interesse	1,7	1,7	1,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,7	1,7	2,4
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,4	3,4	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,3	1,3	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,7	1,7	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,8	4,8	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,0	4,0	4,6
Forschung an einem interessanten Thema	4,6	4,6	3,7
Um später promovieren zu können	4,0	4,0	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,8	1,8	2,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,7	3,7	3,6
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,2	2,2	2,2
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	3,4	3,4	3,0
Ratschlag von Eltern/Verwandten	2,8	2,8	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	3,2	3,2	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,4	4,4	4,6
Sonstiges:	5,0	5,0	2,1
Anzahl	6	6	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 148 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,1	1,1	1,3
Fachliches Interesse	,8	,8	1,1
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	,8	,8	1,3
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,8	1,8	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	,5	,5	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	,8	,8	1,0
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	,4	,4	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,4	1,4	,9
Forschung an einem interessanten Thema	,5	,5	1,4
Um später promovieren zu können	1,0	1,0	1,4
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	,8	,8	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,5	1,5	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,2	1,2	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,1	1,1	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,8	1,8	1,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,3	1,3	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,9	,9	,9
Sonstiges:	-	-	1,8
Anzahl	6	6	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 149 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	20	20	73
Fachliches Interesse	83	83	75
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	83	83	64
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	40	40	41
Bessere Verdienstmöglichkeiten	100	100	64
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	83	83	78
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	0	0	25
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	20	20	6
Forschung an einem interessanten Thema	0	0	24
Um später promovieren zu können	0	0	21
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	83	83	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	33	33	29
Konkretes angestrebtes Berufsbild	67	67	67
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	20	20	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	40	40	14
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	40	40	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	0	6
Sonstiges:	0	0	75
Anzahl	6	6	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 150 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	20	20	15
Fachliches Interesse	0	0	9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	0	0	21
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	60	60	46
Bessere Verdienstmöglichkeiten	0	0	25
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	0	7
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	100	100	62
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	60	60	87
Forschung an einem interessanten Thema	100	100	60
Um später promovieren zu können	60	60	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	0	0	19
Aufrechterhalten des Status als Student*in	50	50	56
Konkretes angestrebtes Berufsbild	17	17	22
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	40	40	40
Ratschlag von Eltern/Verwandten	40	40	74
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	40	40	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	80	80	85
Sonstiges:	100	100	25
Anzahl	6	6	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 151 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	,5	,5	1,0
Standardabw.	,6	,6	,7
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	1,0	1,0	5,0
Median	,5	,5	1,0
Anzahl	4	4	231
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	,7	,7	1,0
Standardabw.	,6	,6	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	1,0	1,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	3	3	217

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

**Tabelle 152 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,8	1,8	3,0
Standardabw.	1,3	1,3	4,6
Minimum	1,0	1,0	,0
Maximum	4,0	4,0	30,0
Median	1,0	1,0	2,0
Anzahl	5	5	189
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,2	1,2	1,6
Standardabw.	,4	,4	2,0
Minimum	1,0	1,0	,0
Maximum	2,0	2,0	14,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	5	5	185

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

**Tabelle 153 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, an eine Universität	50	50	27
Ja, an eine Fachhochschule	50	50	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	2
Nein	0	0	69
Gesamt	100	100	100
Anzahl	6	6	275

Frage F23: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

**Tabelle 154 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,4	1,4	2,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,6	1,6	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,6	1,6	2,3
Attraktivität der Stadt/Region	2,6	2,6	2,5
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	2,2	2,2	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,6	1,6	3,0
Nähe zu Partner*in, Familie	3,2	3,2	2,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	3,2	3,2	2,6
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,4	3,4	3,6
Verbleib am bisherigen Wohnort	4,2	4,2	2,7
Günstige Bewerbungsfristen	3,4	3,4	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,6	4,6	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,2	4,2	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	3,8	3,8	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,0	4,0	4,3
Sonstiges:	-	-	2,3
Anzahl	5	5	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 155 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium  
(Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr  
2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	,5	,5	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	,9	,9	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	,9	,9	1,5
Attraktivität der Stadt/Region	1,8	1,8	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	,8	,8	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	,9	,9	1,5
Nähe zu Partner*in, Familie	1,8	1,8	1,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,8	1,8	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,7	1,7	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,3	1,3	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,5	1,5	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,9	,9	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,1	1,1	1,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,8	1,8	1,2
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,2	1,2	1,2
Sonstiges:	-	-	2,0
Anzahl	5	5	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 156 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	100	100	71
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	80	80	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	80	80	65
Attraktivität der Stadt/Region	60	60	58
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	60	60	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	80	80	43
Nähe zu Partner*in, Familie	40	40	59
Soziale Kontakte, Freundeskreis	40	40	56
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	20	20	27
Verbleib am bisherigen Wohnort	20	20	55
Günstige Bewerbungsfristen	40	40	31
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	0	9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	0	0	14
Keine oder niedrige Studiengebühren	20	20	13
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	0	14
Sonstiges:	0	0	67
Anzahl	5	5	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 157 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	0	0	22
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	0	0	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	0	0	24
Attraktivität der Stadt/Region	40	40	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	0	0	61
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	0	0	38
Nähe zu Partner*in, Familie	40	40	32
Soziale Kontakte, Freundeskreis	40	40	29
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	40	40	55
Verbleib am bisherigen Wohnort	80	80	38
Günstige Bewerbungsfristen	40	40	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	80	80	83
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	60	60	69
Keine oder niedrige Studiengebühren	60	60	70
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	50	50	75
Sonstiges:	0	0	33
Anzahl	5	5	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 158 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium</b>			
Nein	75	75	80
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	0	0	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	25	25	6
Ja, sonstige:	0	0	2
Gesamt	100	100	104
Anzahl	4	4	265

Frage F25: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 159 Promotion nach dem Master (Prozent)**

	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Promotion</b>		
Ja	0	13
Nein	100	87
Gesamt	100	100
Anzahl	3	366

Frage F27: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

## G. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 160 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,4	1,6	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	1,9	1,7	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,2	2,3	2,2	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,2	2,5	2,3	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,0	2,1	2,0	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	2,2	1,9	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,6	1,9	1,7	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,6	2,7	2,6	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,8	2,0	1,8	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,8	2,6	2,0	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,2	3,0	2,5	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,2	2,5	2,3	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,5	2,4	2,5	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,2	1,9	2,1	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,5	2,1	2,4	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,6	1,5	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,1	2,4	2,2	2,2
Anzahl	29	14	43	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 161 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,5	,6	,5	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,6	,7	,6	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,7	,8	,7	,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,9	1,0	,9	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,0	,9	1,0	,9
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,2	,7	1,1	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,8	1,0	,9	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,6	,8	,7	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	,9	1,0	,9	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,7	,7	,7	,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,6	,8	,8	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	1,0	1,0	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,8	1,1	,9	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,1	,9	1,0	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,8	,5	,7	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,8	,7	,8	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,7	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	,9	,9	,8
Anzahl	29	14	43	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 162 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	93	98	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	97	86	93	91
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	90	86	88	86
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	66	64	65	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	59	43	53	71
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	76	71	74	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	83	57	74	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	97	86	93	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	52	36	47	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	86	79	84	79
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	90	43	74	66
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	66	43	58	69
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	59	57	58	77
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	55	50	53	53
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	62	93	72	70
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	55	71	60	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	93	86	90	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	76	57	70	71
Anzahl	29	14	43	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 163 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	7	2	3
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	7	14	9	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	10	7	9	6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	14	0	9	6
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	3	7	5	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	7	2	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	14	21	16	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	7	2	7
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	7	36	16	8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	3	14	7	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	17	7	14	18
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	14	0	9	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	4	0	2	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	7	14	9	6
Anzahl	29	14	43	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 164 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln</b>				
1 In sehr hohem Maße	19	14	18	16
2	42	43	43	43
3	35	21	30	30
4	4	7	5	5
5 Gar nicht	0	14	5	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	26	14	40	468
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	62	57	60	59
3	35	21	30	30
4,5	4	21	10	11
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,6	2,4	2,4
Standardabw.	,8	1,3	1,0	1,0

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 165 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Auslandserfahrungen nach dem Studium</b>				
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	7	2	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	7	0	5	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	14	7	12	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	4	0	2	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	1
Nichts davon	82	93	86	83
Gesamt	107	107	107	105
Anzahl	28	15	43	495

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 166 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)</b>				
Arithm. Mittelwert	1,9	1,3	1,7	1,5
Median	2	1	2	1
Standardabw.	,8	,6	,8	,8
Minimum	1	1	1	0
Maximum	4	3	4	6
Anzahl	28	14	42	431

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

## H. Beschäftigungssuche

**Tabelle 167 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungssuche</b>				
Ja.	79	73	77	44
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	0	13	5	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	0	0	5
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	17	13	16	12
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0
Nein, aus folgendem Grund:	3	7	5	6
Gesamt	100	107	102	105
Anzahl	29	15	44	502

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 168** Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>				
Vor Studienabschluss	26	55	35	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	30	18	26	30
Nach Studienabschluss	43	27	38	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	23	11	34	220

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 169** Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber\*innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen</b>				
Arithm. Mittelwert	4,1	20,5	9,6	9,3
Median	3	15	5	3
Standardabw.	3,8	22,8	15,3	16,6
Minimum	1	3	1	0
Maximum	15	80	80	150
Anzahl	22	11	33	216

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber\*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

**Tabelle 170 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	52	100	68	70
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	48	64	53	38
Besuch von Firmenkontaktmessen	4	0	3	5
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	78	0	53	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	9	3	12
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	13	27	18	24
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	4	27	12	17
Sonstiges:	4	0	3	4
<b>Gesamt</b>	<b>204</b>	<b>227</b>	<b>212</b>	<b>201</b>
<b>Anzahl</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>34</b>	<b>218</b>

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 171 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Suche für die erste Beschäftigung</b>				
Weniger als 1 Monat	18	9	15	13
1 bis 3 Monate	73	45	64	56
4 bis 6 Monate	5	36	15	21
7 bis 12 Monate	5	0	3	9
Mehr als 12 Monate	0	9	3	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>33</b>	<b>207</b>

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 172 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	32	73	45	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	18	18	18	12
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	45	0	30	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	2
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	9	3	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	0	4
Sonstiges	5	0	3	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>33</b>	<b>215</b>

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

**Tabelle 173 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren</b>				
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	20	10	13	6
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	20	13	10
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	40	50	47	57
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	40	40	40	50
Keine Änderungen	40	40	40	31
<b>Gesamt</b>	<b>140</b>	<b>160</b>	<b>153</b>	<b>156</b>
<b>Anzahl</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>108</b>

Frage H7: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 174 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation</b>				
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	100	29	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	100	29	9
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	50	14	5
Nichts davon	100	0	71	90
Gesamt	100	250	143	110
Anzahl	5	2	7	94

Frage H8: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 175 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>				
Ja	67	92	75	74
Nein	33	8	25	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	27	13	40	278

Frage H9: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

## I. Juristischer Vorbereitungsdienst

**Tabelle 176 Zeit bis zur Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Monate</b>			
Arithm. Mittelwert	4,1	4,1	4,1
Median	4	4	4
Standardabw.	2,1	2,1	2,1
Minimum	1	1	1
Maximum	9	9	9
Anzahl	24	24	24

Frage I1: Wie viele Monate nach Ihrer Bewerbung haben Sie den juristischen Vorbereitungsdienst aufgenommen?

**Tabelle 177 Mobilität Vorbereitungsdienst (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anderes Bundesland juristischer Vorbereitungsdienst</b>			
Ja	38	38	38
Nein	63	63	63
Gesamt	100	100	100
Anzahl	24	24	24

Frage I2: Haben Sie Ihren juristischen Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland als dem Ihres Studienortes aufgenommen?

**Tabelle 178 Gründe für Mobilität im Vorbereitungsdienst (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die den Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland aufgenommen haben)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Gründe für Mobilität im Vorbereitungsdienst</b>			
Familiäre Gründe	56	56	56
Höhere Besoldung	11	11	11
Kürzere Wartezeiten	44	44	44
Aussicht auf bessere Benotung	0	0	0
Sonstiges:	44	44	44
Gesamt	156	156	156
Anzahl	9	9	9

Frage I3: Warum haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst in einem anderen Bundesland aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 179 Fachliche Vorbereitung durch das Studium (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Fachliche Angemessenheit des Studiums</b>			
1 In sehr hohem Maße	4	4	4
2	38	38	38
3	38	38	38
4	17	17	17
5 Gar nicht	4	4	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	24	24	24
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	42	42	42
3	38	38	38
4,5	21	21	21
Arithmetischer Mittelwert	2,8	2,8	2,8
Standardabw.	,9	,9	,9

Frage I4: Inwieweit hat Sie das Studium fachlich angemessen auf den juristischen Vorbereitungsdienst vorbereitet? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 180 Anforderungen im Vorbereitungsdienst (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	2,8	2,8	2,8
Gesprächsführung	2,3	2,3	2,3
Rhetorik	2,3	2,3	2,3
Streitschlichtung/Mediation	3,3	3,3	3,3
Vernehmungslehre	2,9	2,9	2,9
Kommunikationsfähigkeit	2,0	2,0	2,0
Anzahl	23	23	23

Frage I5: Inwieweit benötigen/benötigten Sie im juristischen Vorbereitungsdienst Schlüsselqualifikationen aus den folgenden Bereichen?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 181 Anforderungen im Vorbereitungsdienst (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	1,4	1,4	1,4
Gesprächsführung	1,4	1,4	1,4
Rhetorik	1,4	1,4	1,4
Streitschlichtung/Mediation	1,4	1,4	1,4
Vernehmungslehre	1,6	1,6	1,6
Kommunikationsfähigkeit	1,5	1,5	1,5
Anzahl	23	23	23

Frage I5: Inwieweit benötigen/benötigten Sie im juristischen Vorbereitungsdienst Schlüsselqualifikationen aus den folgenden Bereichen?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 182 Anforderungen im Vorbereitungsdienst (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	48	48	48
Gesprächsführung	70	70	70
Rhetorik	70	70	70
Streitschlichtung/Mediation	39	39	39
Vernehmungslehre	48	48	48
Kommunikationsfähigkeit	78	78	78
Anzahl	23	23	23

Frage I5: Inwieweit benötigen/benötigten Sie im juristischen Vorbereitungsdienst Schlüsselqualifikationen aus den folgenden Bereichen?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 183 Anforderungen im Vorbereitungsdienst (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	ReWi (St.-Ex.)	ReWi (LE)	Uni ges
Verhandlungsmanagement	26	26	26
Gesprächsführung	17	17	17
Rhetorik	17	17	17
Streitschlichtung/Mediation	43	43	43
Vernehmungslehre	30	30	30
Kommunikationsfähigkeit	17	17	17
Anzahl	23	23	23

Frage I5: Inwieweit benötigen/benötigten Sie im juristischen Vorbereitungsdienst Schlüsselqualifikationen aus den folgenden Bereichen?  
Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## L. Zufriedenheit mit dem Beruf

**Tabelle 184 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	1,7	1,8	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,3	3,6	3,4	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	2,2	2,0	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,8	2,1	1,9	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,4	2,0	1,6	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,4	2,8	2,5	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,5	2,3	2,4	1,9
Gutes Betriebsklima	1,2	1,4	1,3	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,8	1,8	1,8	1,9
Hohes Einkommen	2,1	2,3	2,2	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,9	2,5	2,8	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	2,3	2,1	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,2	2,3	2,2	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,7	2,5	2,7	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,4	2,3	2,4	2,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,1	1,8	2,0	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,8	1,9	1,9	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,4	1,8	1,5	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,5	2,8	2,6	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,6	4,3	4,5	4,3
Anzahl	28	12	40	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 185 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,8	,7	,8	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,0	1,2	1,1	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,9	,6	,8	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,9	,7	,8	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,8	,7	,8	,9
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,1	,8	1,0	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	,9	1,0	,9
Gutes Betriebsklima	,4	,5	,4	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,8	,8	,8	,9
Hohes Einkommen	,8	,9	,8	1,0
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,1	,8	1,0	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,7	,7	,7	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,1	1,1	1,1	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,1	1,1	1,1	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,3	,9	1,2	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,1	,8	1,0	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	,8	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,6	,7	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,2	1,4	1,2	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,8	,8	,8	1,2
Anzahl	28	12	40	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 186 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	82	92	85	84
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	30	17	26	31
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	79	75	78	73
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	75	75	75	81
Arbeitsplatzsicherheit	86	75	83	85
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	64	42	58	58
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	58	53	77
Gutes Betriebsklima	100	100	100	98
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	86	75	83	79
Hohes Einkommen	68	58	65	64
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	36	50	40	54
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	82	58	75	76
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	71	58	68	51
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	39	50	43	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	54	58	55	75
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	75	75	75	75
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	71	75	73	81
Interessante Arbeitsinhalte	96	83	93	95
Beruflich weit nach vorne zu kommen	48	50	49	41
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4	0	3	11
Anzahl	28	12	40	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 187 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	4	0	3	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	48	58	51	47
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	7	0	5	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	4	0	3	4
Arbeitsplatzsicherheit	4	0	3	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	14	17	15	14
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	18	8	15	5
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	4	0	3	6
Hohes Einkommen	4	8	5	8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	32	8	25	18
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	14	17	15	21
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	18	8	15	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	21	8	18	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	11	0	8	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	7	0	5	4
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	15	25	18	24
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	89	83	87	80
Anzahl	28	12	40	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 188 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	2,0	1,9	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,4	3,7	3,2	3,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,6	2,2	2,3	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	2,3	2,2	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,7	1,7	1,7	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,1	2,5	2,4	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,9	2,6	2,7	2,4
Gutes Betriebsklima	2,0	2,0	2,0	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,4	2,3	2,3	2,4
Hohes Einkommen	3,6	3,1	3,3	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,9	2,8	3,2	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,6	2,0	2,2	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	4,1	2,4	3,1	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,7	3,3	3,4	3,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,6	2,4	2,9	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,7	2,1	1,9	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,6	2,4	2,1	2,4
Interessante Arbeitsinhalte	2,3	2,0	2,1	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,3	2,9	3,1	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,3	4,3	4,3	4,1
Anzahl	7	11	18	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 189** Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,9	1,2	1,1	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,9	1,2	1,6	1,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,1	,8	,9	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,2	,9	1,0	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,8	,8	,8	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,7	,8	,8	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,9	1,1	1,0	1,1
Gutes Betriebsklima	,6	,9	,8	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,5	1,1	1,2	1,3
Hohes Einkommen	1,0	,7	,8	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,1	1,2	1,2	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,3	1,0	1,1	1,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,2	1,1	1,4	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,1	,8	,9	1,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,0	1,1	1,2	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,1	,8	,9	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,1	,7	,9	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	,8	,8	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,1	,8	,9	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,2	,9	1,0	1,3
Anzahl	7	11	18	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 190** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	71	73	72	74
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	57	18	33	28
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	57	82	72	61
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	71	45	56	61
Arbeitsplatzsicherheit	86	82	83	69
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	71	64	67	55
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	14	45	33	58
Gutes Betriebsklima	86	82	83	83
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	43	64	56	60
Hohes Einkommen	14	18	17	29
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	14	36	28	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	57	73	67	68
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	14	55	39	34
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	14	9	11	35
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	14	60	41	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	86	64	72	59
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	86	55	67	61
Interessante Arbeitsinhalte	43	73	61	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	29	18	22	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	17	0	6	17
Anzahl	7	11	18	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 191** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	18	11	8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	29	55	44	55
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	29	9	17	16
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	14	0	6	15
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	16
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	18	11	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	14	27	22	16
Gutes Betriebsklima	0	9	6	7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	14	18	17	20
Hohes Einkommen	57	27	39	38
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	71	36	50	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	14	9	11	12
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	71	18	39	40
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	57	27	39	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	57	20	35	24
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	14	0	6	18
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	14	0	6	17
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	43	18	28	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	83	70	75	74
Anzahl	7	11	18	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 192 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>				
1 Sehr zufrieden	14	38	22	17
2	50	31	44	51
3	29	23	27	23
4	4	8	5	7
5 Sehr unzufrieden	4	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	13	41	345
<b>Zusammengefasste Werte</b>				
1,2	64	69	66	67
3	29	23	27	23
4,5	7	8	7	10
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,0	2,2	2,3
Standardabw.	,9	1,0	,9	,9

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 193 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Veränderung der Tätigkeitsmerkmale</b>				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	0	8
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	18	13	10
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	18	13	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	9	6	13
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	40	64	56	41
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	0	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	9	6	13
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	60	36	44	49
Gesamt	100	155	138	159
Anzahl	5	11	16	186

Frage L4: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

## M. Angaben zur Person

**Tabelle 194 Geschlecht (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	45	40	43	30
Weiblich	55	60	57	70
Divers	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	29	15	44	516

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

**Tabelle 195 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>				
Arithm. Mittelwert	25,7	24,2	25,2	25,9
Median	26	24	25	25
Standardabw.	1,7	1,9	1,9	3,9
Minimum	23	21	21	20
Maximum	31	28	31	66
Anzahl	29	15	44	510

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

**Tabelle 196 Geburtsland (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland</b>				
In Deutschland	89	87	88	94
In einem anderen Land	11	13	12	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	15	43	517

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

**Tabelle 197 Wohnort (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Land des Wohnortes</b>				
In Deutschland	100	93	98	95
In einem anderen Land	0	7	2	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	15	43	508

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

**Tabelle 198 Bundesland des Wohnortes (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>				
Baden-Württemberg	0	0	0	1
Bayern	4	0	2	1
Berlin	4	7	5	3
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	4	0	2	1
Hamburg	7	0	5	3
Hessen	0	7	2	1
Niedersachsen	50	73	58	61
Nordrhein-Westfalen	29	7	21	19
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	4	0	2	2
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	0	7	2	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	15	43	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

**Tabelle 199 Region des Wohnortes (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>				
Hochschulstandort	25	27	26	40
Region der Hochschule	25	13	21	16
Deutschland	50	53	51	39
Ausland	0	7	2	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	15	43	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

**Tabelle 200 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 1</b>				
In Deutschland	89	73	84	87
In einem anderen Land:	11	27	16	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	15	43	514

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 201 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 2</b>				
In Deutschland	79	79	79	83
In einem anderen Land:	21	21	21	17
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	28	14	42	511

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 202 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	96
Eine andere Staatsangehörigkeit:	14	0	9	7
Gesamt	114	100	109	103
Anzahl	29	14	43	517

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 203 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Lebenssituation</b>				
Ledig, ohne Partner*in	34	33	34	35
Ledig, mit Partner*in	52	47	50	52
Verheiratet	14	20	16	12
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	29	15	44	514

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

**Tabelle 204 Kinder im Haushalt (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>				
Ja	3	7	5	6
Nein	97	93	95	94
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	29	14	43	515

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 205 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Kinder im Haushalt</b>				
Arithm. Mittelwert	1,0	4,0	2,5	1,6
Median	1	4	3	1
Standardabw.	-	-	2,1	,8
Minimum	1	4	1	1
Maximum	1	4	4	4
Anzahl	1	1	2	31

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 206 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Betreuung der Kinder</b>				
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	0	0	0	52
Mein*e Partner*in	0	100	50	35
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	0	0	6
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	100	0	50	61
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	0	0	35
Es ist keine Betreuung notwendig	0	0	0	10
Sonstiges:	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	203
Anzahl	1	1	2	31

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 207**      **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1</b>				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	30	21	27	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	15	21	17	15
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	11	7	10	13
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0
Abschluss an einer Fachhochschule	11	0	7	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	7	2	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	30	29	29	25
Promotion	4	0	2	4
Keinen beruflichen Abschluss	0	14	5	3
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	27	14	41	503

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 208**      **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>				
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	23	36	28	29
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	31	36	33	26
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	4	0	3	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	8	0	5	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	31	7	23	21
Promotion	0	0	0	2
Habilitation	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	4	14	8	6
Nicht bekannt	0	7	3	0
Sonstiges	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	26	14	40	495

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 209      Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster Schulabschluss Elternteil 1</b>				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	21	15	19	19
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	17	31	22	26
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	58	46	54	50
Keinen Schulabschluss	0	0	0	2
Nicht bekannt	4	8	5	2
Sonstiges	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>24</b>	<b>13</b>	<b>37</b>	<b>492</b>

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 210      Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	ReWi (St.-Ex.)	WiRecht (B Law)	ReWi (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>				
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	13	15	14	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	29	46	35	37
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	58	31	49	47
Keinen Schulabschluss	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	8	3	1
Sonstiges	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>24</b>	<b>13</b>	<b>37</b>	<b>489</b>

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).